

IHK Datenschutzbeauftragter Prüfung 2025 Praktisch

Teil A: Grundkenntnisse Datenschutzrecht (30 Punkte)

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Erklären Sie die zentralen Begriffe der DSGVO:

- „personenbezogene Daten“ (3 P)
- „Verantwortlicher“ vs. „Auftragsverarbeiter“ (4 P)
- „Einwilligung“ nach Art. 4 Nr. 11 und Art. 7 DSGVO (3 P)

Aufgabe 2 (20 P)

Fassen Sie anhand folgender Stichworte Art und Inhalt der Betroffenenrechte zusammen und ordnen Sie sie den jeweiligen Artikeln der DSGVO zu. Begründen Sie kurz, unter welchen Voraussetzungen der Betroffene Ausnahmen von seinen Rechten geltend machen kann.

- Auskunftsrecht (Art. 15) (5 P)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16) (4 P)
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“, Art. 17) (6 P)
- Widerspruchsrecht (Art. 21) (5 P)

Teil B: Umsetzung der DSGVO in der Praxis (30 Punkte)

Aufgabe 3 (15 Punkte)

Ein mittelständisches Unternehmen plant den Einsatz einer Cloud-Lösung zur Personalverwaltung. Folgende Angaben liegen vor:

- Cloud-Anbieter in Irland, keine Standardvertragsklauseln bisher abgeschlossen
- Speicherung von Personaldaten (Löhne, Leistungsbeurteilungen)
- Zugriff auch durch weltweite Niederlassungen

Erarbeiten Sie einen Maßnahmenplan mit mindestens fünf Schritten zur rechtssicheren Nutzung der Cloud im Hinblick auf:

- 1) Auftragsverarbeiter-Vertrag (3 P)
- 2) Übermittlung in Drittländer (4 P)
- 3) Technische und organisatorische Maßnahmen (3 P)
- 4) Nachweispflichten und Dokumentation (3 P)
- 5) Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter (2 P)

Aufgabe 4 (15 Punkte)

Beschreiben Sie das Verfahren und die inhaltlichen Anforderungen für die Meldung von Datenschutzverletzungen nach Art. 33 und 34 DSGVO.

- Fristen und Adressaten (6 P)
- Inhalt der Meldung an die Aufsichtsbehörde (5 P)
- Information der betroffenen Personen (4 P)

Teil C: Technische und organisatorische Maßnahmen (20 Punkte)

Aufgabe 5 (10 Punkte)

Zeichnen Sie ein Datenflussdiagramm (DFD) für folgendes Szenario:

Ein Online-Shop verarbeitet Bestellungen:

- Kunde füllt Bestellformular im Webbrowser aus
- Daten werden über HTTPS an Server übertragen
- Speicherung in CRM- und ERP-System
- Versanddienstleister erhält Lieferadresse per API
- Marketingabteilung erhält anonymisierte Verkaufstatistik

Beschriften Sie in Ihrer Skizze alle relevanten Datenflüsse und Komponenten. (10 P)

Aufgabe 6 (10 Punkte)

Berechnen Sie anhand folgender Tabelle den Risikowert (niedrig/mittel/hoch) für eine Datenverarbeitung, wenn Risiko = Eintrittswahrscheinlichkeit × Schadensausmaß. Ordnen Sie jeweils in drei Stufen ein (1 = gering, 2 = mittel, 3 = hoch) und multiplizieren.

Tabelle:

- 1) Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Krankenhaus (Wahrscheinlichkeit 2, Ausmaß 3)
- 2) Speicherung von Mitarbeiterstammdaten (Wahrscheinlichkeit 1, Ausmaß 1)
- 3) Tracking von Webseitenbesuchern ohne Einwilligung (Wahrscheinlichkeit 3, Ausmaß 2)

Geben Sie jeweils Risikowert und Einstufung an. (10 P)

Teil D: Fallbeispiele und Datenschutzfolgeabschätzung (20 Punkte)

Aufgabe 7 (10 Punkte)

Fallbeispiel: Videoüberwachung in Produktionshallen

Das Management möchte zur Diebstahlprävention Kameras installieren.

- Beurteilen Sie, ob eine Datenschutzfolgeabschätzung (DSFA) nach Art. 35 DSGVO erforderlich ist. Begründen Sie. (4 P)
- Nennen Sie mindestens drei Kriterien, die in der DSFA zu prüfen sind. (3 P)
- Entwerfen Sie ein Konzept für Schutzmaßnahmen, um Eingriffe in die Betroffenenrechte zu minimieren. (3 P)

Aufgabe 8 (10 Punkte)

Fallbeispiel: Kundenbindungsprogramm mit Bonuskarte

Ein Handelsunternehmen plant Bonuskarten, die Kaufverhalten protokollieren.

- Skizzieren Sie den Ablauf einer DSFA in sechs Schritten. (6 P)
- Formulieren Sie zwei mögliche generelle Empfehlungen zur Datenminimierung im Programmdesign. (4 P)

Gesamtpunktzahl: 100 Punkte